



Online-Dialog: Kommentieren und gestalten Sie mit!

Auf welche Themen müssen wir uns in den nächsten Jahren im Tourismus in Brandenburg besonders konzentrieren?

Teilen Sie die hier beschriebenen Themenfelder? Sind Sie anderer Meinung? Und ganz wichtig: Was muss aus Ihrer Sicht getan werden, um die damit verbundenen Ziele zu erreichen?

So können Sie mitmachen:

1. Klicken Sie auf eines der Themen.
2. Lesen Sie sich den dort aufgeführten Text durch.
3. Beantworten Sie uns gerne die Fragen unterhalb der Beschreibung des Themas.
4. Teilen Sie Ihre Ideen, Anregungen und Hinweise mit uns.

Wie kam es zu den Themen?

Die Themen, mit denen wir uns künftig im Tourismus in Brandenburg am meisten beschäftigen werden, haben wir **Zukunftsfelder** genannt. In ihnen ist die thematische Vielfalt der Potentiale, Chancen und Herausforderungen für den

Noch ein Monat [Beitrag einreichen](#)



Arbeiten im Tourismus

Der seit langem bestehende Arbeitskräftemangel ist heute die entscheidende Herausforderung in Tourismus und Gastgewerbe. Die bisherigen Maßnahmen dagegen reichen nicht mehr aus.

Noch ein Monat [Beitrag einreichen](#)



Aktive Regionalentwicklung

Der Tourismus leistet vielfältige & weiter ausbaufähige ökonomische und andere Effekte zur Stabilisierung und Entwicklung gerade der ländlichen Räume von Brandenburg. Die ländlichen Räume gewinnen zudem für neue Formen von Leben, Arbeiten, Freizeit und Erholung an Attraktivität.

Tourismusstrategie Brandenburg: Der Online-Dialog wird gestartet

08.06.2022 13:05 CEST

Auf dem Weg zur neuen Tourismusstrategie Brandenburg

Online-Dialog startet am heutigen 8. Juni – zahlreiche weitere Beteiligungsformate in den nächsten Monaten geplant

Brandenburg erarbeitet derzeit eine neue Tourismusstrategie – als Zukunftspapier für die gesamte märkische Tourismusbranche. Sie bildet als Landesstrategie die Grundlage für die verantwortungsbewusste Entwicklung des Tourismus von der Prignitz bis zum Fläming, von der Uckermark bis ins

Lausitzer Seenland.

Die aktuelle Landestourismuskonzeption wurde 2016 veröffentlicht. Seinerzeit blickte der brandenburgische Tourismus auf mehr als zwei Jahrzehnte positiven Wachstums zurück. Die Rahmenbedingungen haben sich seitdem vielfach geändert. Waren es zunächst ab 2020 die Folgen der Corona-Pandemie, treten mittlerweile neue Fragestellungen durch die Energiekrise, steigende Verbraucherpreise und eine geänderte Weltwirtschaftslage auf. Hinzu kommen allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen wie der Fach- und Arbeitskräftemangel, die Tourismusakzeptanz, der digitale sowie nachhaltige Wandel und der technologische Fortschritt, sich ändernde Umweltbedingungen und ein dynamischer Markt. All das stellt den brandenburgischen Tourismus in den nächsten Jahren vor teils bekannte, aber auch neue Herausforderungen.

Über einen möglichen Umgang mit diesen Themen diskutierten im Sommer 2021 auf Einladung von Wirtschaftsstaatssekretär Hendrik Fischer wissenschaftliche Expertinnen und Experten in sogenannten Zukunftsdialogen. Diese Diskussionen wurden im Spätherbst 2021 beim Brandenburgischen Tourismustag und auf vier Regionalkonferenzen mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Tourismusunternehmen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Landkreis- und Kommunalverwaltungen, Verbänden und Institutionen vertieft. Zu Beginn des Jahres 2022 wurden die Ergebnisse dieser Formate vom brandenburgischen Wirtschaftsministerium, der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH sowie den begleitenden Gutachtern der dwif Consulting GmbH in Zusammenarbeit mit Project M GmbH ausgewertet.

Als Zwischenschritt sind sechs Zukunftsfelder entstanden, die nun in verschiedenen Fokusgruppen und in einem Online-Dialog öffentlich diskutiert werden können.

Diese sechs Zukunftsfelder sind:

- Arbeiten im Tourismus
- Digital und smart
- Ökologischer Wandel
- Internationalisierung
- Aktive Regionalentwicklung
- Lebensqualität und Gemeinwohl

Wirtschaftsminister **Jörg Steinbach** betont die Chancen, die der Tourismus für Brandenburg besitzt: „Die Zukunftsfelder zeigen, wie vielfältig sich Tourismus und Landesentwicklung gegenseitig ergänzen. Themen wie Mobilität, Kultur oder kommunale Infrastrukturen dienen Touristen und Einwohnern gleichermaßen. Dazu kommt eine erhebliche Wirtschaftskraft, die Arbeitsplätze auch im ländlichen Raum sichert. Wir wollen daher unter den veränderten gesellschaftlichen Herausforderungen einen strategischen Rahmen für die Branche in den nächsten Jahren setzen.“

TMB-Geschäftsführer **Dieter Hütte** weist auf die Beteiligungsmöglichkeit hin: „Mit den Regionalkonferenzen im letzten Jahr, dem nun eröffneten Online-Dialog sowie zusätzlichen Dialogrunden per Videokonferenz bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten, sich mit eigenen Impulsen in die neue Tourismusstrategie einzubringen. Wir setzen auf eine möglichst breite Beteiligung aus allen Bereichen des Tourismus und darüber hinaus. Denn nur gemeinsam kann es gelingen, dass der Tourismus von der Lausitz bis zur Prignitz sich für die Zukunftsthemen rüstet.“

Vom **8. Juni bis zum 8. Juli** können alle touristischen Akteurinnen und Akteure sowie am Tourismus in Brandenburg Interessierte ihre Meinungen und Ideen zu diesen Zukunftsfeldern im Online-Dialog zur Diskussion stellen. Für diejenigen, die gerne mündlich in den Dialog treten wollen, bietet die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH zwei **offene Dialogrunden per Videokonferenz** an. Diese finden am **15. und 27. Juni jeweils um 13 Uhr** statt.

In einem nächsten Schritt werden im Laufe des Sommers die Ergebnisse dieses Beteiligungsverfahrens analysiert, erste Entwürfe für eine neue Tourismusstrategie erstellt und Abstimmungen zwischen den zuständigen Ministerien des Landes eingeleitet. Ende dieses Jahres soll die neue Tourismusstrategie vorliegen.

Alle Informationen zum Verfahren, den Online-Dialog sowie die begleitenden Veranstaltungen finden Sie unter:

www.tourismusstrategie-branden...

Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254